Karl Kraus an Arthur Schnitzler, 27. 2. 1893

Herrn Schriftfteller D^r Arthur Schnitzler, Wien I Grillparzerftr 7

Berlin, Montag, 27/2 93, Restaurant Schultheiß.

Liebster Doctor! Mir geht's hier famos! Gestern war Matinée im »Neuen Theater«: »Freie Bühne« – <u>Weber! Colossaler</u> Erfolg. Hauptmann war ganz glückseelig. Im »Magazin« (25. Feber) ist von mir ein Artikel über Dörmann und Specht. Jetzt geh ich mir das Honorar eincassieren.

Ach, in Berlin ist's herrlich!! Grüßen Sie mir den <u>Salten</u> u D^r <u>Beer-Hofmann</u>; Dörmann, Fannjungs, Fischer etc. ganz Griensteidl. Ja, wenn ich hier Ihr »<u>Märchen</u>« im Lessingtheater sehen könnte! Viele Grüße

Ihr Karl Kraus

p. A. Berlin S. O. Waldemarstr 3/II p. A. Carl Buffe. Schreiben Sie bald!

© CUL, Schnitzler, B 55.

Postkarte

10

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Berlin. N.W. 66, 27/02 93, 3–4 N«. 2) Stempel: »Wien 1/1, 28. 2. 93, 5–61/2 N«.

- ℍ Karl Kraus und Arthur Schnitzler. Eine Dokumentation. Hg. Reinhard Urbach.
 In: Literatur und Kritik, Bd. 49, Oktober 1970, S. 515.
- 8 Artikel] Karl Kraus: Wiener Lyriker. »Sensationen« von Felix Dörmann (Wien: L. Weiß) und »Gedichte« von Richard Specht (München: Seitz & Schauer). In: Das Magazin für Litteratur, Jg. 62, Nr. 8, 25. 1. 1893, S. 128.

QUELLE: Karl Kraus an Arthur Schnitzler, 27. 2. 1893. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00183.html (Stand 12. August 2022)